

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

281 (13.10.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. (Erstes Blatt)

Sonntag den 13. Oktober

1867.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Am Montag Abend um halb 7 Uhr Vorlesung für die Vereinsmitglieder in dem bisherigen Locale.

W. Eisenlohr.

Privatspargelgesellschaft.

Generalversammlung.

Mittwoch den 16. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, findet im Locale der Privatsparcasse (vorderer Zirkel 5) die ordentliche Generalversammlung pro 1866 statt.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1867.

Verwaltungsrath.

Verloosung

gelegentlich der Vieh-, landwirthschaftlichen Maschinen- und Gerathe-Ausstellung am 27. und 28. Oktober in Mühlburg,

veranstaltet von dem Bezirksverein Karlsruhe für den Pfingzgau, umfassend die Aemter: Karlsruhe, Ettlingen, Durlach, Forstheim, Bruchsal und Bretten, findet zum Zwecke der Verbreitung anerkannt guter Gerathe eine Verloosung solcher statt.

Der Preis eines Looses ist 15 Fr., Wiederverkäufer erhalten auf 10 Loose ein Freiloos. Loose sind zu haben in Karlsruhe bei den Herren: C. Däschner, H. Goldschmidt, C. Haagel, J. Küst, J. Manning, A. Römhildt, F. Römhildt, H. Rothweiler, A. Salzer und F. Schneider, sowie in Mühlburg bei Jos. Ganser; außerdem werden in den Amtsstädten des Gaues Verkaufsniederlagen errichtet.

Hauptgewinne:

1 Howard'sche Sämaschine	300 fl.
1 Bugmühle, System L'huillier	224 fl.
1 desgleichen	140 fl.
1 Schollenbrecher	150 fl.
1 Einspanner Bauernwagen mit Heuleitern	120 fl.
3 Patenfutterschneidemaschinen, 3 Getraidepugmühlen, 3 Rübenschneidemaschinen, 4 Maisentkörnungsmaschinen, 2 Kettenpumpen, 2 Howard'sche Zickzackeggen, 5 schwere und leichte eiserne Eggen, 6 desgleichen hölzerne Eggen, 8 Kartoffelhäufelplüge, 6 Felgplüge, 6 Reiheneggen, 6 Schwürz'sche Plüge, 3 Ruchard, 6 Untergrundplüge, 4 Schorpplüge, Walzen, Strohstühle u. s. w.	

Bekanntmachung.

Nr. 26,001. Die erledigte Gerichtsvollzieherstelle bei diesseitigem Gerichte wurde dem Brigadier Ludwig Klett in Mühlburg in provisorischer Weise übertragen und derselbe heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1867.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Offene Gehilfenstelle.

2.2. Unsere zweite Gehilfenstelle, mit welcher ein jährlicher Gehalt von 350 fl. verbunden ist, soll auf 1. November mit einem jungen Manne im Alter von 15—18 Jahren, der im Besitze der erforderlichen Kenntnisse ist, besetzt werden. Bewerber um dieselbe wollen sich in Bälde bei uns melden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1867.

Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kasse Verwaltung.

L. Weeber.

Bekanntmachung.

2.1. Aus Groß. Obstbaumshale werden vom 15. Oktober an wieder Bäume abgehoben. Anmeldungen wollen bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1867.

Kilian, Hofgärtner.

Große Porzellan-Versteigerung.

3.2. Montag den 14. und Dienstag den 15. Oktober 1867 werden wegen Geschäftsaufgabe Blumenstraße 23 sämtliche vorhandenen Waaren, namentlich für Herren Gastwirthe, Speisewirthe, Ländler und Maler, sowie für Hausfrauen geeignet, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Auf Antrag der Frau Hofjahnarzt Eduard Poudet Witwe werden in deren Wohnung, Amalienstraße 17 dahier, Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Oktober d. J., je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, worunter eine werthvolle goldene Taschenuhr, Leibweiszeng, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, worunter namentlich eine sehr werthvolle Schmetterling-Sammlung sich befindet, sodann 1 Klavier, große Spiegel und Bilder, chirurgische und zahnärztliche Instrumente, 1 Drehbank, 1 Ziehbank mit Einrichtung und verschiedene kleine Werkzeuge gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1867.

Groß. Notar Karl Philippi.

Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhofe

1 aufrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 12. Oktober 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments. A. Claus, Regimentsquartiermeister.

2.1. Ettlingen.

Fahrnißversteigerung.

Nachbenannte Fahrnisse des Kronenwirths Herrn Jg. Springer von Ettlingen werden in dessen Bedausung gegen baare Zahlung versteigert und zwar:

Mittwoch den 16. Oktober d. J.,

Früh 9 Uhr anfangend,

Herren- und Frauenkleider, Spiegel und Bilder, Wirthschaftsgeräthe, Küchengeschir, worunter eine große Parthie Porzellan und sonstige Gegenstände;

Donnerstag den 17. Oktober d. J.,

Früh 9 Uhr,

Bettung mit Rosshaarmatzen, Weiszeng, Schreinwerk, Kanapee, ein Flügel und sonstige Gegenstände;

Freitag den 18. Oktober d. J.,

Früh 9 Uhr,

2 vierstige Chaisen mit Pferdgeschirr, 1 Bernerwägelchen, 1 großer Weinwagen, 2 Leiterwagen, 1 Schlitten mit Rollenzug, Karren, Pflug und Egge, Fuhr- und Handgeschirr, mehrere große Weinbütten, Ständer und Zübe, worunter eine Babbütte, 4 eiserne Defen, 8 Malter Früchte, 550 Feutner Heu, 3 Klafter Holz und Wellen und sonstiger Hausrath.

Ettlingen, den 10. Oktober 1867.

Waisenrichter Jg. Baureithal.

22. Durlach. Fässerversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt **Montag den 14. Oktober d. J.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung, Hauptstraße 62 da- hier, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

- 27 Stück verpichtete Lagerbierfäß, von 4 bis 8 Dhm haltend,
 - 60 Stück gut erhaltene Zapffäßchen ver- schiedener Größe,
 - 2 Stück weingrüne Dvalfäß, von 7 und 8 Dhm haltend,
 - 2 Radbäume und
 - 1 Schrotmühle,
 - 1 Partie zweijöllige forlene Dielen.
- Durlach, den 7. Oktober 1867.
Karl Lang, Bierbrauer.

33. Marau. Brennholz-Versteigerung.

3.1. **Montag den 14. Oktober,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder Gehrlain zu Marau auf ihrem Holzlager eine große Anzahl Loose eichenes und buchenes Abfallholz, Klöße, Späne, Rinden und Lattenabfälle öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche

* Bahnhofstraße 6 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. d. M. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

* Herrenstraße 15 ist eine geräu- mige, neu hergerichtete Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.3. Karlsstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

— 21. Langestraße 97 ist im Hinter- haus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2—3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Jähringerstraße 14, im 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen wegen Bezug auf den 23. Ok- tober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein großer Laden mit zwei Aus- lagfenstern, eleganter Einrichtung, Comptoir und Magazin, im Mittelpunkt erster Ge- schäftslage dieser Stadt (Langestraße), auf der Winterseite gelegen, ist auf 23. April 1868 zu vermieten.

Auch kann eine Wohnung von 4—6 Zim- mern, Küche u. dazu vermietet werden.

Schriftliche Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5555.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— 14. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder

auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Läden zu vermieten.

3.1. Zwei Läden in bester Geschäftslage (Ecke der Langen- und Ritterstraße) sind so- gleich zu vermieten. Näheres Langestraße 183, bei G. H. Denison.

Wohnungen zu vermieten.

6.5. Mitte der Langen- und in der Nähe der Herrenstraße ist in der Bel-étage mit Balkon eine neu hergerichtete Wohnung aus 6 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Holz- und Kellerraum, 2 à 3 wohnbaren Mansarden und sonstiger Bequemlichkeit sogleich oder pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung in sehr frequenter Lage, bestehend in 3 Zimmern, wo- runter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller und Speicher, ist um 160 fl. per Jahr sogleich beziehbar an eine stille Familie zu ver- mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— 14. Langestraße 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzim- mer bestehend, an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Man- sardenwohnung von 2 großen Zimmern (mit besonderem Eingängen und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringer- straße 110 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Zwei schon möblierte Zimmer mit 1 à 2 Betten, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind sogleich zu vermieten. Näheres Lange- straße 235 im dritten Stock, von Morgens 8 bis 12 Uhr.

3.2. Jähringerstraße 76 ist ein freundliches, unmobliertes Mansardenzimmer sogleich zu ver- mieten.

Waldstraße 11, im zweiten Stock, ist auf den 1. November ein schön möbliertes Zim- mer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hinterge- bäude im dritten Stock zwei unmoblierte Zim- mer sogleich zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Sophienstraße 13 ist ein möbliertes, heiz- bares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Billiges Mansardenzimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 55 kann sogleich ein größeres, gut möbliertes Mansardenzimmer bezogen wer- den. Auch können 2 Betten abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

3.2. Für einen jungen, soliden Men- schen ist ein Bett frei: Kronenstraße 52, Man- sarde, von 12 bis 2 Uhr zu sprechen.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht, im Laufe des Januar l. J. beziehbar, eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche u. Anträge wollen unter Angabe des Preises unter A. J. im Kontor des Tagblattes nieder- gelegt werden.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen, wa- schen, putzen, alle häuslichen Arbeiten versehen und gute Zeugnisse hierüber, sowie über sitti- liches Betragen vorzeigen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Nä- heres Herrenstraße 20 A im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Dienstmädchen sucht zum 1. November eine Stelle als Zimmermäd- chen. Zu erfragen Langestraße 72 im dritten Stock.

Kapitalgesuche.

Auf mehr als doppelte liegenschaftliche Verliche- rung werden **800 fl.** zu landläufigem Zinsfuß aufzu- nehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haßner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

8600 fl. städtische 4% Partial- Obligationen werden zu dem laufenden Kurs angekauft. Zu erfragen bei **Gustav Feigler**, Mehwaagverwalter.

Offene Lehrlingsstelle.

3.3. In einem Manufakturwarengeschäfte kann ein junger Mann mit den nöthigen Ber- kenntnissen in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* 3.1. Eine besahnte Dame, in einer Stadt des badischen Oberlandes, sucht zur Führung der Haushaltung und nöthigenfalls auch Pflege ihrer Person ein Frauenzimmer mittleren Alters. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* 2.1. Ein in der Buchführung erfahrener Mann sucht zur Ausfüllung seiner Freizeit in dieser Branche Beschäftigung. Auch zu Kanzlei- und Advokatarbeiten würde sich derselbe ver- stehen. Offerten unter Chiffre 145 beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen wünscht noch einen Laufdienst anzunehmen. Zu erfahren Lange- straße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

* Vorgestern Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr wurde von einem Soldaten ein **Portemonnaie**, enthaltend ein 3/2 Guldenstück und 1 oder 2 halbe Guldenstücke, verloren. Derselbe nahm seinen Weg von der Langen- straße (Nagelschmied Nagel) durch die Erb- prinzen- und Herrenstraße in die Sophienstraße. Der redliche Finder wird gebeten, seinen Fund gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Letzten Freitag Abend wurde von der Brauerei Faas bis zur Akademiestraße 43 ein Portemonnaie mit Geld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im letztgenannten Hause abzugeben.

Gefunden.

* Ein Portemonnaie mit etwas Geld und einem Schlüsselchen. Abzuholen Ritterstraße 6 parterre.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein schöner, großer Ladenkasten mit Glasaufsatz, 8 Schuh hoch, 6 1/2 Schuh breit und 1 1/2 Schuh tief, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 4.

Anzeige.

- 81. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weiszeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Sttlinger, Ritterstraße 12.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern

werden Jähringerstraße 38 angekauft und gut bezahlt. *2.1.

Kosttisch.

- Ritterstraße 4 werden noch einige Herren an einem billigen Kosttisch aufgenommen.

Gesuch.

* Eine Bierzapfwirtschaft wird zu pachten gesucht. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische Sorinbo-Drangen, Menton-Citronen, frische Malaga-Rosinen, Sultanini, Muskatdatteln, Tafelfeigen, Brunellen, Pistoles, Pruneaux fleuris, Kirichen, Mirabellen etc.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Alderstraße 13b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. — 43.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt vorzüglichsten

Fromage de Brie, de Neuchâtel (Spundenkäse), de Roquefort, Münsterkäse mit und ohne Kümmel, Cheddar, Parmesan, frischen Edamer, Tafelkäse, feinsten Emmenthaler, grünen Kräuter-, besten Badsteinkäse etc. etc.

Neuchner Rahmkäs,

eine vorzügliche Sendung, ist wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige 3.2.

Emil Nuff,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen frische englische Austern prima Qualität, — ächten Astrakan- u. Elb-Caviar, — ger. Rheinlachs, Bückinge, Bricken, Hal und Ochsenmaulsalat.

Marinirte Häringe

und neue holländische Voll-Häringe empfiehlt

3.2. **Emil Nuff,**

Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine frisch angekommene Sendung

— vorzügliches Lagerbier vom Spaten, — ebenso vorzügliches Tafelbier von Sedlmayr, ächt engl. Porterbier in 1/2 und 1/4 Flaschen. NB. Lagerbier in Originalfassern billiger.

Reines

Speise-Schweineschmalz

empfehlen à 26 fr. per Pfund, bei mehreren Pfunden billiger,

W. Maish,

2.2. Durlacherthorstraße 46.

Neues Fabrikat

von

Reis: Gersten: Haber: grüne Kernen: Schleimmehl à 14 fr. per Paquet.

Dieser Schleim ist in wenigen Minuten herzustellen und dadurch der bedeutende Vortheil errungen, nicht nur viel Zeit, Brennmaterial und das Durchstreifen der Körner zu ersparen, sondern auch einen kräftigen Brei oder Suppe für Gesunde, Kranke und namentlich für Kinder herzustellen. Zu haben bei

Robert Frik,

dem Hirschgarten gegenüber.

Rechten Dorsch-Lebertran

von **Karl Baschin**

aus frischen Dorschlebern bereitet in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt 2.2.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29, sowie bei J. Küst, Langestraße 44, und

W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112.

B. C. Bergmann's

Cannin-Balsam-Seife

ein wirklich reelles Mittel binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 18 fr.

Couradin Haagel,

— 6. Großh. Hoflieferant.

Sauere Fleisch-Gelee

farcirten Kapuun und Frankfurter Bratwürste empfiehlt 2.2.

L. Wipfler, Wipfler.

Ganz altes Kirichenwasser

ist eingetroffen und zu 1 fl. 6 fr. per Krug zu haben bei

Karl Friedrich Nupp,

2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr. — 10.

F. X. Weißbrod.

Zahn-Kitt

zum Selbstfüllen (Klombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt Stuttgart. Nic. Bäcké.

Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

Rechtes Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina,** gegenüber dem Jülichsplass,

in Kistchen von 6/8 oder 1 1/2 Flaschen, à 4 fl. 24 fr., bei 12.2.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Glycerine-Crème per Loth 6 fr., vorzügliches Mittel gegen

aufgesprungene Hände, Honigmandelsteig per Loth 4 fr.,

um die Haut zart und weich zu erhalten,

Cold-Cream per Loth 6 fr., stets frisch, empfiehlt 6.5.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Stearinlichter,

beste Sorte und in allen Eintheilungen, sowie schöne weiße abgelagerte Talglichter empfiehlt bei Abnahme von einigen Pfunden billiger

C. Heinz, Seifensieder, kleine Herrenstraße 3.

Wiener Feuerzeughbüchsen

von **Neusilber**

billigt bei

C. Pennrich,

3.3. Waldstraße 12.

Pariser

Blumen

und

Nouveautés

bei **C. Th. Bohn.**

Bekanntmachung.

21. Rothkraut per Kopf 3-6 fr., Zwiebeln per Sester 40 fr., Schalotten per Meise 15 fr., Knoblauch 100 Stück 1 fl., Meerrettig 1 Stück 3 fr., Sellerie per Stück 1 1/2 bis 2 fr., Lauch 2 Stück 1 fr., runde gelbe Herbstrüben (Wilhelmsburger) zum Einmachen 100 Stück 50 fr., Gelbrüben per Sester 24 fr., Schwarzwurzeln per Pfund 4 fr., Rosenkohl per Sester 36 fr., Rothrüben 2 Stück 1 fr., Rettige 2 Stück 1 fr., Endiviesalat 2 Stück 1 fr., Winterсалатсегlinge 100 Stück 6 fr., Bier- und Speise-Kärbis.
Großb. landw. Gartenbauschule.

12.3. Das Neueste in **Cravatten und Shlips**

empfiehlt billigt
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. des Marktplatzes.

2.2. Die neuesten **Pariser Hutformen, Blumen, Federn, Seiden-Sammt**

empfiehlt billigt
Ad. Dreyfuß,
Zähringerstraße 61.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Joseph Halle,
Langenstraße 185.

Herren-Filz-Hüte

sehr schön und billig empfiehlt
H. Orleans,
Herrenstraße 44.

NB. Getragene Hüte werden zum Waschen, Färben und Façoniren angenommen.

Niederlage der Meißzeuge,

sowie sämtlicher Fabrikate von **F. Hommel-Egger in Aarau (Schweiz)** bei **Ludwig Erhardt,**
Papierhandlung,

3.3. 31 Erbprinzenstraße.

Filzschuhe und Stiefel

in jeder Art, sowie Zeug und Kittlederstiefel für Damen, Mädchen und Kinder sind in großer Auswahl und zu billigsten Preisen vorrätig bei **J. Ettlinger,** Schuhfabrikant,
20, innerer Zirkel 20.

3.3. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem neu eingerichteten, mit frischen und besten Waaren ausgestatteten

Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäfte

auch ein Lager der nöthigsten Artikel von

Kurzwaren

unterhalte, und empfehle namentlich ein schönes Sortiment weißer, schwarzer, grauer und farbiger **Strickwolle**, wie alle Sorten **Baumwolle** zu den billigsten Preisen.

G. Penrich, Waldstraße 12.

6.5. Der neue Wohlgeruch

Ylangylang

ist eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn.

6.4. **Fr. Distelhorst,**

Herrenstraße 20 b,

ladet zum Besuche seiner

Ausstellung

von Berliner Buntstickereien hiermit ergebenst ein. Die neuesten Gegenstände zum Montiren derselben sind in reichhaltigster Auswahl vorrätig.

3.2. **Nouveautés in Kleiderstoffen und Confection**

empfiehlt in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen

G. H. Denison,

Langenstraße 183.

P.S. Schwere Winterjacken à 2 fl. 30 fr.

Herbst- und Winter-Paletots,

Neuester Schnitt! Grösste Auswahl! Exquisite Stoffe!

Paletots.
Melton von 22 fl. an.

Paletots.

Paletots.
Doubel von 15 fl. an.

Paletots.
Eskimo von 27 fl. an.

Moutonné und Floconné
in allen Farben
von 28 - 52 fl.

Paletots.
Ratiné von 24 fl. an.

P. S. Von den so viel begehrten **Winter-Hausröcken** und **Joppen** von 6 1/2 fl. an sind wieder in grosser Auswahl vorrätbig.

A. Herzmann,
Langestrasse 155.

3.3.

3.1. Eine Auswahl von
Photographie - Album
mit
Musikwerken,

unserer eigenen Fabrikation,
haben in der Landesgewerbehalle
ausgestellt, wovon empfehlend Anzeige
machen

Chr. Weise & Comp.

4.4. Ovale und viereckige
Bilder-Rahmen

jeder Art und in jeder Grösse, mit und
ohne Gläser, empfiehlt zum Fabrikpreise
Edwig Erhardt, Papierhandlung,
31, Erbprinzenstrasse 31.

19, innerer Zirkel 19

sind zu jeder Zeit immer frisch zu haben: sämtliche
in den Bistualienhandel einschlagende Ar-
tikel, wie auch jeden Tag süsse und saure
Milch, süsse und sauerer Rahm, alle Arten
frische **grüne Gemüse, verschiedenes**
Obst, fetter Gänsebrust und Schlegel,
sowie lebende **Sühner** und fortwährend neues
Sauerkraut in der Bistualienhandlung von
F. Bender, Speisewirth.

Die Kunst-, Schön- und Seidenfärberei und Druckerei

3.2. von **B. Grasmeyer, Langestrasse 40,**

empfiehlt sich für die kommende Saison.

Ganz neue Druckmuster angekommen. Schnelle und pünktliche Beforgung.

Abonnements-Konzerte des Großh. Hoforchesters

2.1. im großen Museums-Saale.

Im Laufe dieses Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-
Konzerte geben, in denen folgende Orchesterwerke zur Ausführung in Aussicht genommen sind:

- Sinfonie** von Beethoven (Nr. 3, eroica).
- " " " (Nr. 5, pastorale).
- " " " (Nr. 8, f-dur).
- " " Haydn (g-dur).
- " " Schumann (Nr. 4, d-moll).
- " " Mendelssohn (Nr. 4, a-dur).
- " " Rubinstein (Ocean)

Trompeten-Ouverture von Mendelssohn (zum ersten Male).

Eine Faust-Ouverture von Rich. Wagner.

Fest-Ouverture von Beethoven (op. 124).

Ouverture (Abenceragen) von Cherubini.

Saffner-Serenade von Mozart (zum ersten Male).

Konzert für Streichorchester von Händel (zum ersten Male)

Die Gesangs- und Solo-Vorträge werden durch die Zettel bekannt gemacht.

Abonnementspreis für 6 Konzerte.

Ein reservirter Platz im Saale . . . 5 fl. 30 kr.	Ein reservirter Platz im Saale . . . 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 4 fl. — kr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — kr.
Gallerie . . . 3 fl. 24 kr.	Gallerie . . . 48 fr.

Im Namen des Großherzoglichen Hoforchesters.

Kalliwoda, Levi.

Nur noch einige Tage
dauert der
Ausverkauf
von
**Leinwand, Taschentüchern, Hand-
tüchern und mehreren Gegenständen.**

Die Preise sind so gestellt, daß Niemand mein Verkaufslokal
unbefriedigt verlassen wird.

Jonas Schloss,
aus Mannheim und Frankfurt,
78, Langestraße 78.
dicht neben dem Englischen Hof.

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg,
empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel,
sowie gepolsterten Kanapés, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegras-Matratzen zu
äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel an Zahlung angenommen.

3.1. **Mühlburg.**
Möbel-Empfehlung.
In dem Möbel-Magazin von Schreiner
Sahn sind alle Sorten Möbel zu haben,
sowie Spiegel und Polster-Möbel. Auf Ver-
langen kann die Hälfte in Abschlagszahlungen
gemacht werden. Für sämtliche Möbel wird
ein Jahr garantiert. Dasselbst wird ein
Lehrling aufgenommen.

Cäcilien-Verein.
3.1. Am Sonntag den 20. l. M., Vormit-
tags 11 Uhr, wird in unserm Probelokal die
diesjährige ordentliche Generalversammlung zur
Vorlage der Jahresrechnung und Wahl eines
neuen Vorstandes abgehalten, wozu unsere ver-
ehrlichen Vereinsmitglieder mit der Bitte um
zahlreiches Erscheinen hiermit höflichst eingeladen
werden.
Der Vorstand.

3.2. **Steinkohlen.**
Hiermit zeigen wir an, daß zur Bequemlichkeit unserer Abnehmer die Herren
F. W. Kölig Wittwe, Langestraße 175,
Robert Fris, Langestraße 219,
F. A. Danbacher, Friedrichsplatz 5, und
C. Wielmann, innerer Zirkel 4b,
Bestellungen auf Stück-, Gruben- und Grisekohlen zu den billigst gestellten Preisen
für uns zur sofortigen Effectuirung annehmen.
Maximiliansau, im Oktober 1867. **Kausch & Comp.**

Durbacher Nothen
zu 12 kr. den Scheppen verzapft
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.
NB. Zugleich bringe meinen Aßenthaler und einen französischen Rothwein
(St. George) in empfehlende Erinnerung.

Große Auswahl
der neuesten Wintermäntel
zu sehr billigen Preisen.

A. J. Drenfuß,
Langestraße 175.

Schwere Winterjacken, schwarz und farbig, von 2 fl. 30 fr.
an und höher.

Kleiderstoffe, 4- und Seckige Tücher, gewirkte Châles, farbige Flanelle, Unterrockstoffe, abgepaßte Unterröcke, Moll, brochirte Vorhangstoffe, Damast, Möbelkattun, Tischdecken, Barchent, Drillch, Tuch und Buckskin werden zu auffallend billigen Preisen abgegeben bei

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

In meinem Laden, Ecke der Herrenstraße
im Wolff'schen Hause, wird der Vorrath
von älteren sehr guten Kleiderstoffen, Jacken
und Kindermäntel billig ausverkauft.

A. J. Drenfuß.

Velour und Sealskin

zu 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 24 fr.,

für Mäntel, Jacken, Schlafrocke und Kinder-Anzüge, empfohlen

L. S. Léon Söhne.

Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehlen wir in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen:
das Neueste in fertigen Gegenständen, als: Paletots,
Radmäntel, Jacken &c.,
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze Mailänder und Lyoner Seidenzeuge.

L. S. Léon Söhne.

2.1.

Defatirte Stoffe.

Immer 25 Procent billiger als überall
werden die neuesten, für die Herbst- und Winter-Saison gefertigten

Herrenkleider und Schlafrocke

nur 38, 38, Langestraße 38, 38,

2.1.

bei
Wilhelm Baruch,

Herrenkleider-Fabrikant aus Stuttgart,

um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten, abgegeben.

Herabgesetzte Preise.

- Feine Herbst- und Winterüberzieher von 10 fl. an,
- Havelocks von 6 fl. an,
- schwarze Tuchröcke von 8 fl. an,
- Buckskinhosen von 4 fl. an,
- Ganze Anzüge von 18 fl. an,
- Buckskin- und Belour-Joppen von 4 fl. an,
- Buckskin-Hosen von 4 fl. an, neueste Dessins,
- Schlafrocke von 5 fl. an,
- Winter-Arbeits-Joppen von 2 fl. 30 kr. an,
- Winter-Arbeits-Hosen von 1 fl. 30 kr. an und höher.

Unübertreffliche Billigkeit.

Für die Herren-Garderobe empfehlen in größter Auswahl:
Paletot-, Rock- und Hosenstoffe im neuesten Geschmack und
zu sehr billigen Preisen

L. S. Léon Söhne.

N.S. Auf Verlangen unserer verehrlichen Abnehmer lassen wir Alles unter
Garantie aufs Billigste und nach neuester Mode anfertigen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Französische u. niederländische Fabrikate.

Ziniferordentlich herabgesetzte Preise.

2.1.